Die Absichten Gottes zur Geltung bringen

Ashish Raichur

NUR ZUR KOSTENLOSEN VERTEILUNG

Gedruckt und verteilt von All Peoples Church & World Outreach, Bangalore, INDIA.
Erste gedruckte Ausgabe: Oktober 2005
Überarbeitete Ausgabe gedruckt: März 2020
Überarbeitete Digitale Ausgabe: Februar 2021

Kontakt-Information:
All Peoples Church & World Outreach,
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout,
2nd Block, Kalyan Nagar, Bangalore 560 043
Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: bookrequest@apcwo.org
Webseite: **apcwo.org**

Alle Bibelzitate wurden, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, folgender Bibelausgabe entnommen: Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Sonstige verwendete Bibelausgaben:
ELB: Elberfelder Bibel © 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH und Co. KG, Witten.
SLT: Bibeltext der Schlachter Übersetzung, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf.

Biblische Definitionen (für die englische Version), hebräische und griechische Wörter und ihre Bedeutungen stammen aus den folgenden Quellen:
Thayer's Greek Definitions. Veröffentlicht 1886, 1889; öffentlich zugänglich.
Strong's Hebrew and Greek Dictionaries, Strong's Exhaustive Concordance by James Strong, S.T.D., LL.D. Veröffentlicht 1890; öffentlich zugänglich.
Vine's Complete Expository Dictionary of Old and New Testament Words, © 1984, 1996, Thomas Nelson, Inc., Nashville, TN

FINANZPARTNERSCHAFT
Die Herstellung und Verbreitung dieses Buches wurde durch die finanzielle Unterstützung von Mitgliedern, Partnern und Freunden der Kirche All Peoples Church ermöglicht. Wenn Sie durch dieses kostenlose Buch bereichert worden sind, laden wir Sie ein, sich finanziell an der Herstellung und Verteilung der kostenlosen Bücher der All Peoples Church zu beteiligen. Bitte besuchen Sie **apcwo.org/give** oder lesen Sie auf der Seite "Partner With All Peoples Church" am Ende dieses Buches, wie Sie Ihren Beitrag leisten können. Herzlichen Dank!

MAILING LIST
Um benachrichtigt zu werden, wenn kostenlose Bücher der All Peoples Church herausgegeben werden, können Sie sich in unsere Mailingliste auf apcwo.org abonnieren.

DIE ABSICHTEN GOTTES ZUR GELTUNG BRINGEN

INHALT

1. EINLEITUNG 1
2. LEHREN AUS DEM „WUNDER DER MARIA“ 2
3. DER SCHATZ IN IHREM INNEREN 6
4. DURCH GEBET VERWIRKLICHEN 9
5. DAS GESPROCHENE WORT 12
6. FLEIßIGE ARBEIT 14

1. EINLEITUNG

Die Bibel offenbart, dass Gott, wenn er seine Absichten auf der Erde freisetzen wollte, zu bestimmten Zeiten Engelwesen eingesetzt hat. Aber am häufigsten setzt er sie durch menschliche Gefäße frei. Das bedeutet, dass seine Absichten auf der Erde durch Menschen wie Sie und mich verwirklicht werden.

Wenn Sie mit Gott gehen, werden Sie die Pläne und Absichten entdecken, die er auf dieser Erde durch Sie freisetzen möchte. Einige davon mögen äußerst bedeutsam sein, wie die Geburt des Sohnes Gottes durch eine Jungfrau, andere wiederum mögen nicht so bedeutsam sein, wie die Einrichtung eines Kindergartens in einem abgelegenen Dorf, von dem noch niemand etwas gehört hat. Und dennoch ist jedes ein Werk Gottes, das auf der Erde freigesetzt wird.

Dieses Buch enthält einige wertvolle Erkenntnisse darüber, wie man die Absichten Gottes auf der Erde verwirklicht. Machen Sie sich also daran, die Werke Gottes durch Ihr Leben freizusetzen!

2. LEHREN AUS DEM „WUNDER DER MARIA“

Jesaja 7,14
Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.

Wenn Sie über das „Wunder der Maria“ nachdenken, finden Sie hier einen Einblick, wie man das Werk Gottes auf der Erde verwirklicht.

Zur festgesetzten Zeit in die Erde freigegeben

Die Geburt des Gottessohnes in diese Welt wurde im Garten Eden vorhergesagt. *Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen* (1 Mose 3,15). Propheten wie Jesaja und andere prophezeiten über sein Kommen. Dennoch sandte Gott den Erlöser nicht sofort in die Welt. Fast 4000 Jahre nach der Prophezeiung, *Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan,* (Galater 4,4). Gott gibt sein Werk immer zur bestimmten Zeit auf der Erde frei. Jedes Werk, das Gott durch Sie freisetzen möchte, wird nur zur festgesetzten Zeit freigesetzt.

Freigegeben durch gewöhnliche Menschen

Als Gott seinen Sohn in die Welt senden wollte, wählte er eine junge jüdische Frau, eine Jungfrau namens Maria. Es ist ehrfurchtgebietend, wenn man bedenkt, dass das wichtigste Werk, das Gott jemals tun wollte, nämlich den Retter der Welt zu senden, einer jungen Jungfrau anvertraut wurde. Was für ein großes Risiko war Gott eingegangen! Was wäre, wenn dem Baby, das in Marias Schoß gezeugt wurde, etwas zugestoßen wäre? Was, wenn Maria gezwungen gewesen wäre, das Kind abzutreiben? Was, wenn sie eine Fehlgeburt gehabt hätte? Oder was, wenn sie zu Tode gesteinigt worden wäre, ein Ereignis, das in jener Zeit durchaus möglich war? Was wäre dann mit dem Erlöser der Welt geschehen? Was wäre mit der Menschheit geschehen? Doch trotz aller Möglichkeiten des Scheiterns ging Gott das Risiko ein, einer jungen Jungfrau das größte Werk anzuvertrauen.Wenn Gott dazu in der Lage war, dann kann er sicherlich auch jedes andere Werk, das Erreichen von Menschenmassen mit dem Evangelium, die Heilung von Kranken, die Befreiung von Gefangenen, die Heilung von Völkern und so weiter,

Menschen wie Ihnen und mir anvertrauen. Gott hat keine Angst, sein Werk gewöhnlichen Menschen anzuvertrauen. In der Tat hat Gott beschlossen, sein Werk auf der Erde durch gewöhnliche Menschen freizusetzen.

Muss unverfälscht sein—rein aus seinem Geist geboren

Die Empfängnis des Sohnes Gottes im Schoß Marias war ein übernatürlicher Akt, ein Werk, das nur der Heilige Geist verrichtete. Obwohl die Empfängnis in einem menschlichen Schoß stattfand, geschah sie durch ein Wunder. Es war kein menschliches Element während der Empfängnis beteiligt. *Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden (Lukas 1,35).* Jedes Werk, das Gott durch uns freisetzen will, wird aus seinem Geist geboren. Obwohl es durch unsere natürliche Fähigkeit und Energie freigesetzt wird, muss es vom Geist gezeugt werden. Das, was aus dem Fleisch geboren (empfangen) wird, ist Fleisch, und das, was aus dem Geist geboren (empfangen) wird, ist Geist. Wir können ein Werk nicht ausschließlich durch unser menschliches Denken, unsere Vorstellungskraft oder unsere Innovation konzipieren und erwarten, dass es ein echtes Werk Gottes ist, egal wie geistlich es erscheinen mag. Wenn das Werk nicht aus dem Heiligen Geist geboren ist, wird es immer noch ein Werk des Fleisches sein, egal wie religiös es auch erscheinen mag. Gott wird die Werke des Fleisches nicht salben (2 Mose 30,32).

Könnte ein Grund für Verlegenheit sein

Was für eine Ehre für Maria, das menschliche Gefäß zu sein, durch das der Erlöser der Welt geboren wurde! Und doch, was für eine peinliche Lage, in die sie gebracht wurde. Hier war sie, eine junge unverheiratete Frau, die schwanger wurde. Ja, sie war schwanger mit dem Sohn Gottes selbst, aber hätten ihre Familie und Freunde ihre Erklärung akzeptiert? Hätten sie ihr geglaubt, als sie ihnen erklärte, dass sie durch das Wirken des Heiligen Geistes schwanger geworden war? Warum musste Gott Maria in eine so peinliche Situation bringen, wenn Er den Sohn Gottes durch sie „gebären“ wollte?

Darin liegt eine Lektion für uns alle. Sehr oft, wenn wir die Arbeit tun, die Gott uns anvertraut hat, könnte diese Arbeit ein Grund für Peinlichkeiten sein. Nicht jeder wird verstehen, was Gott in und durch uns tut. Wir könnten verachtet und abgelehnt werden, weil wir sein Werk tun. Sehr oft lässt Gott zu, dass wir das durchmachen, damit das *Fleisch* sterben kann. Damit wir kleiner werden können und der Sohn Gottes größer. Wir lernen, uns für das Zeugnis des Herrn Jesus und das Werk, das er durch uns tut, nicht zu schämen.

Das übernatürliche Werk Gottes wird oft durch normale, natürliche Vorgänge ausgelöst. Obwohl das Kind in Marias Schoß auf übernatürliche Weise gezeugt wurde, musste sie

das Kind dennoch über die gesamte Dauer austragen. Warum hatte Gott nicht den gesamten Vorgang - Empfängnis, Schwangerschaft und Geburt - zu einem Wunder gemacht? Wäre es nicht ein großes Wunder gewesen, wenn das Kind am ersten Tag empfangen worden wäre und am nächsten Tag als Baby zur Welt gekommen wäre? Warum musste Maria den normalen natürlichen Prozess durchlaufen, um das Kind über die gesamte Dauer auszutragen? Die wichtige Lektion hier ist, dass sehr oft das übernatürliche Werk Gottes auf der Erde durch normale natürliche Vorgänge ausgeführt wird. Zum Beispiel könnte Gott Sie berufen haben, eine starke Ortsgemeinde zu gründen. Das mag das Werk sein, das er durch Sie freisetzen möchte. Er hat Sie vielleicht definitiv gesalbt und Sie in diesem Bereich begabt. Dennoch werden Sie den normalen natürlichen Prozess durchlaufen müssen, hart zu arbeiten, zu lehren, zu predigen, sich zu kümmern, zu planen und zu organisieren, um die Ortsgemeinde aufzubauen. Nur durch Ihre normale natürliche Anstrengung wird das übernatürliche Werk Gottes freigesetzt werden.

Ein anderes Beispiel wäre in der göttlichen Versorgung. Als Volk Gottes glauben wir, dass Gott alle unsere Bedürfnisse versorgen wird. Wir glauben an die übernatürliche Versorgung durch Gott. Was wir jedoch vielleicht nicht erkennen, ist, dass in vielen Fällen Gottes übernatürliche Versorgung durch die Arbeit unserer eigenen Hände in unser Leben kommt. Wir müssen vielleicht arbeiten, aber die Versorgung, die wir erhalten, wird trotzdem übernatürlich sein. Zum Beispiel kann allein die Tatsache, dass Sie eine Arbeit haben, ein Wunder sein! Die Versorgung, die Sie durch Ihre Arbeit erhalten, ist um so übernatürlicher!

Könnte auf geschlossene Türen stoßen

Die Bibel erzählt uns, dass Maria *gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge (Lukas 2,7)*. Wir sind nicht sicher, wie viele Herbergen es in Bethlehem gab. Vor unserem geistigen Auge könnten wir uns vorstellen, dass Maria und Josef in mehreren Herbergen anhielten und trotzdem keinen Platz fanden. Oder vielleicht hatte die einzige Herberge, in die sie gingen, keine Zimmer frei, und der Wirt verwies sie deshalb an eine Krippe. Hätte der Gott dieses Universums nicht auf übernatürliche Weise wenigstens ein Zimmer für die Geburt seines Sohnes reservieren können? Können Sie sich die Gedanken vorstellen, die Maria durch den Kopf gegangen sein könnten? Sie mag gedacht haben: "Ich bin sicher, Gott würde einen Raum für uns reservieren. Schließlich ist das Kind, das ich in mir trage, der Sohn Gottes. Ich bin sicher, dass es in der Herberge Platz für uns gibt." Doch wie enttäuschend, dass jede Tür, an die sie klopften, verschlossen zu sein schien, bis sie zu dem Ort kamen, an dem Gott das Kind zur Welt bringen wollte. So ist es auch in unserem Leben, wenn wir uns daran machen, das Werk Gottes auf der Erde zur Welt zu bringen, möglich, dass wir oft vor verschlossenen Türen stehen. Das bedeutet nicht, dass das Werk, das wir tragen, nicht echt ist. Geschlossene Türen bedeuten einfach, dass wir weitergehen müssen, weiter an andere Türen klopfen müssen, bis wir an den Ort kommen, an dem

Gott sein Werk vollbringen möchte.

Es gibt viele, die ein echtes Werk Gottes in ihrem Geist empfangen haben, das wirklich vom Heiligen Geist ist. Sie können jedoch nicht entbinden - gebären -, bis sie an den Ort kommen, an dem Gott sie haben möchte. Es kann sein, dass sie von Ort zu Ort gehen müssen, ohne „Raum“ für die Geburt zu haben, bis sie an dem Ort ankommen, an dem Gott sie haben möchte. Wir müssen am richtigen Ort sein, bevor die Absichten Gottes durch uns zur Welt kommen können.

Ist zu schützen und zu pflegen

Als Kind musste Jesus auf die gleiche Weise aufwachsen wie jedes andere Kind auch (Lukas 2,40). Jesus fing nicht an, sich selbst zu ernähren und zu kleiden, als er geboren wurde! Vielmehr musste Maria für ihn sorgen, ihn nähren und ihn aufziehen, wie es jede Mutter tun würde. Tatsächlich mussten Josef und Maria, als Jesus ein Baby war, sein Leben schützen, indem sie Bethlehem verließen und nach Ägypten gingen, da König Herodes versuchte, das Kind zu töten (Matthäus 2,12-16). Maria und Josef überließen das Baby nicht sich selbst und dachten: „Nun, das ist doch der Sohn Gottes. Sicherlich kann er sich selbst ernähren, beschützen und sich um sich selbst kümmern.“ Maria hatte die Verantwortung, den Sohn Gottes nicht nur zur Welt zu bringen, sondern ihn auch zu nähren, zu versorgen und zu beschützen. In ganz ähnlicher Weise sind wir Verwalter des Werkes, das Gott durch uns gebiert. Jedes Werk, das durch uns geboren wird, muss gehegt, gepflegt und beschützt werden. So wie eine Mutter für das Baby, das ihr geboren wurde, verantwortlich ist - das Kind zu füttern, zu ernähren, zu pflegen, zu versorgen und zu schützen -, müssen wir uns um das Werk, das Gott durch uns gebiert, kümmern, es versorgen und schützen. Wir können nicht zulassen, dass der Teufel oder Menschen mit bösen Absichten das Werk zerstören, das Gott durch uns freigesetzt hat.

In den folgenden Kapiteln werden wir vier Elemente betrachten, die an dem Prozess der Geburt der Absichten Gottes beteiligt sind.

3. Der Schatz in Ihrem Inneren

Gott setzt seine Absichten durch den Schatz, der in uns ist, frei.

Der Schatz in uns bestimmt, was durch uns geboren wird

Matthäus 12,33-37 (SLT)
33 Entweder pflanzt einen guten Baum, so wird die Frucht gut, oder pflanzt einen schlechten Baum, so wird die Frucht schlecht! Denn an der Frucht erkennt man den Baum.
34 Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.
35 Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor.
36 Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben.
37 Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!

Ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens gute Dinge hervor. Was in uns geboren wird, hängt von dem Schatz oder der Hinterlegung ab, die in uns ist. Wenn wir einen guten Schatz in unserem Herzen haben, werden wir gute Dinge hervorbringen. Wenn wir einen bösen Schatz in unserem Herzen haben, werden wir böse Dinge gebären. Der Schatz in uns bestimmt die Art dessen, was durch uns geboren wird.

Matthäus 7,15-20 (SLT)
15 Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind!
16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln?
17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte.
18 Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen.
19 Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.
20 Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.

Hier unterhält sich Jesus mit den Pharisäern. Die Pharisäer nahmen an, dass, wenn sie „gute Früchte“ hätten, der Baum zwangsläufig gut werden würde. Aber Jesus wies darauf hin, dass das Gegenteil tatsächlich der Fall ist. Nur wenn der Baum gut wäre, würde seine Frucht gut sein. Die Natur des Baumes bestimmt die Frucht, die er trägt. Das, was in uns steckt, wird die Frucht bestimmen, die wir tragen werden. Es wird bestimmen, was wir in unserem Leben hervorbringen werden. Was in uns ist, wird bestimmen, was durch unser Leben freigesetzt wird. So setzt auch Gott seine Werke durch uns in Verbindung mit dem

Schatz, der in uns ist, frei. Deshalb ist das, was wir bereits in uns gefüllt haben und weiterhin in uns füllen, sehr wichtig.

Wie erfolgt die Hinterlegung?

Gott deponiert Dinge in unserem Leben

Johannes 3,27
Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist.

Gott kann Dinge in unserem Leben deponieren. Das Depot, oder der gute Schatz, den wir haben, wird von Gott selbst in uns gelegt. Er ist die Quelle dessen, was wir haben. Wenn Gott es will, kann er Dinge in unserem Leben deponieren - Gaben, Salbung und andere Fähigkeiten, die wir im Moment nicht besitzen.

Andere Menschen können Dinge in unserem Leben hinterlegen

Sprüche 27,17
Ein Messer wetzt das andre und ein Mann den andern.

Die Menschen, mit denen wir verbunden sind, deponieren entweder gute oder böse Dinge in uns. Wir lesen im Buch Deuteronomium, dass Gott die Beziehung zwischen Mose und Josua einrichtete (2 Mose 1,38). Gott befahl Mose, zu gehen und Josua als Leiter einzusetzen (Numeri 27,18-23). Die Salbung von Mose wurde an Josua weitergegeben. Der Geist der Weisheit war in Josua, weil Mose ihm die Hände aufgelegt hatte (2 Mose 34,9). Etwas wird von einer Person zur anderen deponiert. Gute Ablagerungen können durch andere Menschen in unser Leben kommen. Wir können also gezielt die Art von Menschen auswählen, mit denen wir Zeit verbringen, und ihnen erlauben, Gutes in unserem Leben zu deponieren.

Wir können Dinge in unserem eigenen Leben hinterlegen

Sprüche 4,23 (SLT)
Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.

Wir können selbst bestimmen, was wir in unserem eigenen Leben deponieren. Wir legen den Schatz gezielt dort hinein, indem wir das Wort Gottes studieren, Zeit mit bestimmten Menschen verbringen und Training in bestimmten Bereichen erhalten. Wenn wir einen guten Schatz in uns haben, positionieren wir uns oder bringen uns an einen Ort, an dem Gottes Absichten durch uns geboren werden können.

Wenn wir beginnen, das Werk zu verstehen, das Gott durch uns freisetzen will, sollten wir

genau diese Dinge in unserem Leben deponieren, und das wird helfen, das Werk Gottes zu gebären. Wir können das auf verschiedene Weise tun: indem wir Gott bitten, uns die nötigen Ablagerungen in unser Leben zu geben, oder indem wir Zeit mit Menschen verbringen, die uns diese vermitteln können, oder indem wir die notwendige Ausbildung erhalten. Nur wenn das Depot in uns ist, wird es hervorkommen. Wir können nicht etwas hervorbringen, das nicht schon in uns deponiert ist. Wenn Sie zum Beispiel ein Pastor sind und eine neue Gemeinde gegründet haben, wünscht sich Gott, dass die Gemeinde wächst, an Zahl zunimmt, stärker wird und die Art von Gemeinde ist, die er haben möchte. Jetzt müssen Sie bestimmen, welche Art von Schatz Sie brauchen, um das zu erreichen. Sie brauchen vielleicht einen größeren Schatz des Wortes Gottes, einen größeren Schatz der Salbung Gottes, größere Weisheit, um die Gemeinde zu leiten und richtige Entscheidungen zu treffen, gute Gemeindeorganisation und Managementfähigkeiten. Deshalb müssen Sie das Wort Gottes studieren, in der Salbung zunehmen, über gutes Gemeindemanagement lernen und all diese Dinge in Ihnen deponieren, so dass die Dinge, die die Gemeinde betreffen, durch Sie geboren werden können.

4. DURCH GEBET VERWIRKLICHEN

Wir bringen die Absichten Gottes in unserem Leben durch das Gebet zur Welt. Das Gebet ist eine Art Geburtsvorgang, durch den wir die Dinge Gottes in die Existenz auf der Erde bringen.

Im Gebet erhalten Sie ein Verständnis für die Absichten Gottes

1 Korinther 2,9-10 (SLT)
9 sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.
10 Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

1 Korinther 14,2
Denn wer in Zungen redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn: im Geist redet er Geheimnisse.

Zusätzlich zu den allgemeinen Plänen und Absichten Gottes für die menschliche Rasse hat Gott bestimmte Dinge für jeden von uns als Individuum geplant und vorbereitet. *Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen (Epheser 2,10).* Für viele von uns mögen die Absichten Gottes für unser Leben nicht sehr offensichtlich sein und fast wie ein „Geheimnis“ erscheinen. Der Geist Gottes kennt jedoch die Gedanken Gottes. Der Heilige Geist kennt alle tiefen Gedanken Gottes und ist sich der Pläne und Absichten Gottes voll bewusst, denn er selbst ist Gott. Der Heilige Geist wird uns die Pläne und Absichten Gottes offenbaren. Dies geschieht oft im Gebet.

Wenn Sie im Geist beten, beten Sie die Absichten Gottes in die Welt hinaus

Ein mächtiger Vorteil des Betens in Zungen (oder des Betens im Geist) ist, dass wir „Geheimnisse“ beten. Wenn wir im Geist beten, beten wir in der Tat die Pläne und Absichten Gottes für unser eigenes Leben, was zu diesem Zeitpunkt ein Geheimnis oder eine Sache sein mag, die uns verborgen ist.

Im Gebet offenbart uns Gott die Dinge, die er durch uns hervorbringen möchte. Wenn wir beten, findet eine Empfängnis statt, und die Absichten Gottes werden in unseren Geist hineingetragen. Wenn wir fortfahren, im Geist zu beten, geben wir den Absichten Gottes

im geistlichen Bereich Gestalt. Die Geburt oder Entbindung mag noch nicht stattgefunden haben. Aber von der Zeit der Empfängnis bis zur Geburt gibt es eine Zeit der Trächtigkeit oder eine Zeit des Wachstums - inneres Wachstum und Wachstum im unsichtbaren Bereich. Das ist es, was geschieht, wenn wir im Geist beten. Wir sehen vielleicht keine sichtbare Veränderung, aber im geistlichen Bereich werden die Absichten Gottes gebildet und geformt und kommen dem Zeitpunkt näher, an dem sie auf der Erde freigesetzt werden können. Wenn wir also eine Idee oder eine Vision haben und wenn Gott uns die Dinge offenbart, die er durch uns freisetzen möchte, müssen wir Zeit damit verbringen, darüber zu beten. Zur richtigen Zeit, in der Fülle der Zeit, werden seine Absichten auf der Erde umgesetzt werden.

Gebet richtet Ihren Willen auf Gottes Willen aus

Hebräer 5,7-9
7 Und er hat in den Tagen seines irdischen Lebens Bitten und Flehen mit lautem Schreien und mit Tränen vor den gebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte; und er ist erhört worden, weil er Gott in Ehren hielt.
8 So hat er, obwohl er der Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.
9 Und da er vollendet war, ist er für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber der ewigen Seligkeit geworden,

Matthäus 26,38-39 & 42
38 Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir!
39 Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!
42 Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!

Es ist für unseren Verstand schwer zu begreifen, dass der Sohn Gottes Gehorsam lernen musste. Doch die obigen Verse offenbaren uns, dass der Sohn „Gottesfurcht“ oder „göttliche Ehrfurcht“ vor dem Vater hatte. Im Garten Gethsemane, als Jesus mit dem Opfertod konfrontiert wurde, den er sterben sollte, kam er durch eine qualvolle Zeit des Gebets und Flehens mit heftigen Schreien an einen Punkt, an dem er „Ja“ zum Willen des Vaters sagen konnte. Es war durch diese intensive Zeit des Gebets, dass sein Wille perfekt auf den Willen des Vaters ausgerichtet wurde, sogar bis zu dem Punkt, dass er bis zum Tod gehorsam war. So können wir auch in unserem Leben sehr oft in eine Zeit des Gebets eintreten, in der unser Wille nicht völlig dem Willen des Vaters unterworfen ist. Aber wenn wir durch eine Zeit des Gebets in der Gegenwart des Vaters gehen, kommen wir sehr oft mit einem Willen heraus, der vollkommen mit seinem Willen übereinstimmt. Wir kommen aus unserer Zeit des Gebets mit den Worten: Herr, dein Wille geschehe.

So hilft das Gebet nicht nur, Gottes Absichten im unsichtbaren Bereich zu verwirklichen, zu formen und zu gestalten, bis sie bereit sind, im Natürlichen freigesetzt zu werden, sondern das Gebet hilft uns auch, unseren Willen auf den Willen des Vaters auszurichten,

so dass wir bereit sind, seine Absichten auf der Erde auszuführen.

5. Das Gesprochene Wort

Die Worte, die wir sprechen, sind sehr oft Werkzeuge, durch die wir den Willen und die Absicht Gottes auf der Erde ausführen. Unsere Worte beeinflussen und gestalten nicht nur unsere Gegenwart, sondern auch unsere Zukunft.

Lassen Sie Worte los, die Ihr Leben mit den Absichten Gottes entzünden werden

Jakobus 3,6 (SLT)
Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. So nimmt die Zunge ihren Platz ein unter unseren Gliedern; sie befleckt den ganzen Leib und steckt den Umkreis des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesteckt.

Die Zunge wird als Feuer bezeichnet, was darauf hinweist, dass die Zunge einen großen Einfluss hat. In diesem Vers geht es speziell um den Einfluss einer bösen Zunge: einer Zunge, die Böses redet.

Genauso wie eine böse Zunge eine Welt der Sünde ist, ist eine gute Zunge eine Welt des Segens (Jakobus 3:6). Eine böse Zunge verunreinigt den ganzen Körper, während eine gute Zunge den ganzen Körper segnet. Die wichtige Botschaft ist, dass unsere Zunge unser ganzes Wesen beeinflusst. Unsere Zunge beeinflusst den Verlauf unserer Existenz. Unser Leben wird von unserer Zunge angezündet. Es wird durch die Worte, die wir sprechen, beeinflusst.

Eine böse Zunge wird von der Hölle selbst angezündet oder inspiriert. Aber eine Zunge, die eine Welt des Segens und der Salbung ist, wird von Gott, seinem Wort und seinem Geist angezündet. Diese Zunge wird den ganzen Körper segnen. Es ist eine Zunge, die unser Leben mit dem Segen entzünden wird, den Gott für uns hat. Es ist eine Zunge, die die Absichten Gottes auf der Erde freisetzen wird.

Eine Zunge kann entweder eine Welt der Ungerechtigkeit oder eine Welt des Segens sein. Wir bringen die Absichten Gottes durch die Worte, die wir sprechen, zur Welt. Wir müssen Worte loslassen, die den Lauf unserer Existenz mit den Plänen und Absichten Gottes in Brand setzen. Wir müssen die Dinge Gottes in die Existenz sprechen.

Gestalten Sie Ihre Welt durch das Reden des Wortes Gottes

Hebräer 11,3
Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.

Das Natürliche wurde aus dem Geistigen gemacht. Das Sichtbare entstand aus dem Unsichtbaren. Das Unsichtbare oder das geistige Material, das verwendet wurde, um das Natürliche zu gebären, war das gesprochene Wort Gottes. Es ist also das Wort Gottes, das die Dinge im natürlichen Bereich formt, gestaltet, gebärt, erschafft und ins Dasein bringt. Gott hat uns die Autorität und die Fähigkeit gegeben, sein Wort in unser Leben zu sprechen und zu bestimmen, wie wir es haben wollen.

Sprechen Sie in Ihr Leben die Träume, Pläne und Absichten Gottes.

6. FLEIßIGE ARBEIT

Sprüche 10,4
Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.

Sprüche 13,4
Der Faule begehrt und kriegt's doch nicht; aber die Fleißigen kriegen genug.

1 Korinther 15,10
Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

Träume werden erst dann zur Realität, wenn jemand bereit ist, seine Träume mit Blut, Schweiß und Tränen zu verbinden! Es wird fleißige Arbeit unsererseits brauchen, um die Absichten Gottes in die Welt zu setzen.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten (Psalm 126,5). Wir können niemals „in Freude ernten“, wenn wir nicht zuerst bereit sind, „in Tränen zu säen“. Wir mögen eine von Gott gegebene Vision oder einen Traum haben, aber es wird einige Anstrengungen und engagierte Bemühungen unsererseits erfordern, um ihn zu verwirklichen. Während wir einen Baustein auf den anderen legen, könnte plötzlich ein Wind der Opposition wehen und ein paar Bausteine herunterdrücken. Aber wir müssen sie aufheben, wieder aufbauen und weiter vorwärts gehen. Es wird eine Menge fleißiger Arbeit nötig sein, um die Absichten Gottes zu verwirklichen.

Gott hat uns nicht berufen, nur Träumer zu sein, sondern Arbeiter, die für sein Königreich arbeiten. Wir sind berufen, die Arbeit des Dienstes zu tun, nicht nur von der Arbeit des Dienstes zu träumen. Arbeiten Sie weiter durch alle Schwierigkeiten und Herausforderungen hindurch, und der Traum wird in Erfüllung gehen.

Ich glaube, dass es Ziele gibt, die Gott durch jeden von uns gebären möchte. Gehen Sie nicht in den Himmel und sagen Sie: Herr, ich habe groß geträumt, aber ich habe nichts erreicht. Wir müssen in den Himmel gehen, in dem Wissen, dass wir alles, was Gott durch uns auf der Erde gebären wollte, zur Welt gebracht haben.

Partner mit All Peoples Church

All Peoples Church(APC) dient über ihre eigenen Grenzen hinaus als Ortsgemeinde, indem sie sich in ganz Indien, insbesondere in Nordindien, engagiert, mit besonderem Schwerpunkt auf (A) der Stärkung von Führungskräften, (B) der Ausrüstung junger Menschen für den Dienst und (C) dem Aufbau des Leibes Christi. Im Laufe des Jahres finden mehrere Schulungsseminare für junge Menschen und Konferenzen für christliche Führungspersönlichkeiten statt. Darüber hinaus werden mehrere Tausend Exemplare von Büchern in Englisch und anderen indischen Sprachen kostenlos verteilt, um die Gläubigen in Wort und Geist auszurüsten.

Wir laden Sie ein, eine finanzielle Partnerschaft mit uns einzugehen, indem Sie uns entweder ein einmaliges Geschenk oder ein monatliches Geldgeschenk schicken. Jeder Betrag, den Sie schicken können, um uns bei dieser Arbeit im ganzen Land zu unterstützen, wird sehr geschätzt.

Sie können Ihr Geschenk per Scheck/Bankscheck, zahlbar an „All Peoples Church“, an unsere Büroadresse senden. Ansonsten können Sie Ihren Beitrag auch direkt per Banküberweisung über unsere Bankverbindung überweisen.

Name des Kontos: All Peoples Church
Kontonummer: 0057213809
IFSC Code: CITI0000004
Bank: Citibank N.A., No. 5, M.G. Road, Bengaluru, Karnataka , Indien 560001

Bitte beachten Sie: All Peoples Church kann Bankspenden nur von einem in Indien ansässigen Bankkonto annehmen. Wenn Sie Ihren Beitrag leisten, können Sie, falls gewünscht, den spezifischen APC-Arbeitsbereich angeben, in dem Ihr Beitrag verwendet werden soll. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte ***apcwo.org/give***

Bitte denken Sie auch daran, für uns und unseren Dienst zu beten, wenn Sie können. **Danke und Gottes Segen!**

KOSTENLOSE PUBLIKATIONEN AUF ENGLISCH

A Church in Revival*
A Real Place Called Heaven
A Time for Every Purpose
Ancient Landmarks*
Baptism in the Holy Spirit
Being Spiritually Minded and Earthly Wise
Biblical Attitude Towards Work
Breaking Personal and Generational Bondages
Change*
Code of Honor
Divine Favor*
Divine Order in the Citywide Church
Don't Compromise Your Calling*
Don't Lose Hope
Equipping the Saints
Foundations (Track 1)
Fulfilling God's Purpose for Your Life
Giving Birth to the Purposes of God*
God Is a Good God
God's Word—The Miracle Seed*
How to Help Your Pastor
Integrity
Kingdom Builders
Laying the Axe to the Root
Living Life Without Strife*
Marriage and Family
Ministering Healing and Deliverance
Offenses—Don't Take Them
Open Heavens*
Our Redemption
Receiving God's Guidance
Revivals, Visitations and Moves of God
Shhh! No Gossip!
Speak Your Faith *
The Conquest of the Mind
The Father's Love
The House of God
The Kingdom of God
The Mighty Name of Jesus *
The Night Seasons of Life
The Power of Commitment*
The Presence of God
The Redemptive Heart of God
The Refiner's Fire
The Spirit of Wisdom, Revelation and Power*
The Wonderful Benefits of speaking in Tongues
Timeless Principles for the Workplace
Understanding the Prophetic
Water Baptism
We Are Different*
Who We Are in Christ
Women in the Workplace
Work Its Original Design

PDF-Versionen aller oben genannten Bücher können kostenlos von unserer kirchlichen Website unter **apcwo.org/books** heruntergeladen werden. Viele dieser Bücher sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Um Ihr kostenloses Exemplar dieser Bücher anzufordern, senden Sie bitte eine E-Mail an **bookrequest@apcwo.org**
* Nur als PDF verfügbar

Besuchen Sie auch unsere kirchliche Website für kostenlose Audio- und Videopredigten, Predigtanmerkungen (**apcwo.org/sermons**) und viele andere Ressourcen, die Sie nutzen können.

Über All Peoples Church

Die Vision der All Peoples Church (APC) ist es, Salz und Licht in der Stadt Bangalore zu sein und eine Stimme für die Nation Indien und die Nationen der Welt.

Wir in der APC haben uns verpflichtet, das vollständige, kompromisslose Wort Gottes in der Salbung und Demonstration Seines Heiligen Geistes darzustellen. Wir glauben, dass gute Musik, kreative Präsentationen, brillante Apologetik, zeitgemäße Arbeitstechniken, neueste Technologie usw. niemals den gottgewollten Ansatz der Verkündigung des Wortes in der Kraft des Heiligen Geistes durch Zeichen, Wunder, Wundertaten und Gaben des Heiligen Geistes ersetzen können (1 Korinther 2,4-5; Hebräer 2,3-4). Unser Thema ist Jesus, unser Inhalt ist das Wort, unsere Methode ist die Kraft des Heiligen Geistes, unsere Leidenschaft sind Menschen, und unser Ziel ist eine Christus-ähnliche Reife.

Mit unserem Hauptsitz in Bangalore hat die All People Church mehrere andere Kirchenstandorte in Indien. Um eine aktuelle Auflistung und Kontaktinformationen der Standorte der All People People Church zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Webseite unter **www.apcwo.org/locations** oder senden Sie eine E-Mail an contact@apcwo.org.

KENNEN SIE DEN GOTT, DER SIE LIEBT?

Vor etwa 2000 Jahren kam Gott als Mensch auf diese Welt. Sein Name ist Jesus. Er lebte ein vollkommen sündloses Leben. Da Jesus leibhaftiger Gott war, offenbarte uns alles, was er sagte und tat, Gott. Die Worte, die er sprach, waren die Worte Gottes selbst. Die Dinge, die Er tat, waren die Handlungen Gottes. Jesus tat viele Wunder auf der Erde. Er heilte die Kranken und Leidenden. Er hat blinde Augen geöffnet, taube Ohren geöffnet, Lahme zum Laufen gebracht und jede Art von Krankheit und Leiden geheilt. Er gab den Hungrigen zu essen, indem er auf wundersame Weise wenige Brotlaibe vermehrte, beruhigte den Sturm und tat viele andere wunderbare Dinge.

All diese Handlungen offenbaren uns, dass Gott ein guter Gott ist, der will, dass es den Menschen gut geht, dass sie ganz, gesund und glücklich sind. Gott möchte die Bedürfnisse der Menschen erfüllen.

Warum also sollte Gott sich dann entscheiden, ein Mensch zu werden und in unsere Welt einzutreten? Warum ist Jesus gekommen?

Wir alle haben gesündigt und Dinge getan, die vor dem Gott, der uns geschaffen hat, inakzeptabel sind. Sünde hat ihre Folgen. Die Sünde ist wie eine große unüberwindbare Mauer zwischen Gott und uns. Die Sünde trennt uns von Gott. Sie hindert uns daran, den Einen, der uns geschaffen hat, zu erkennen und eine sinnvolle Beziehung zu ihm zu haben. Deshalb versuchen viele von uns, diese Leere mit anderen Dingen zu füllen.

Eine weitere Folge unserer Sünden ist die ewige Trennung von Gott. In Gottes Gericht ist die Strafe für Sünde der Tod. Der Tod ist die ewige Trennung von Gott in der Hölle.

Aber die gute Nachricht ist, dass wir frei von Sünde und wieder bei Gott sein können. Die Bibel sagt: „Denn der Lohn [die Bezahlung] der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Römer 6,23). Jesus bezahlte für die Sünden der ganzen Welt, als er am Kreuz starb. Dann, drei Tage später, stand er wieder auf, zeigte sich vielen lebendig und kehrte dann in den Himmel zurück.

Gott ist ein Gott der Liebe und Barmherzigkeit. Er wünscht nicht, dass irgendein Mensch in der Hölle verloren geht. Und so ist er gekommen, um einen Weg für die gesamte Menschheit zu schaffen, damit sie frei von der Sünde und ihren dauerhaften Folgen ist. Er ist gekommen, um Sünder zu retten - um Menschen wie Sie und mich von der Sünde und dem ewigen Tod zu erretten.

Um diese kostenlose Vergebung der Sünden zu erhalten, sagt uns die Bibel, dass wir nur eines tun müssen: akzeptieren, was der Herr Jesus Christus am Kreuz getan hat, und von ganzem Herzen an Ihn glauben.

Apostelgeschichte 10, 43
... dass durch seinen Namen alle, die an ihn glauben, Vergebung der Sünden empfangen sollen.

Römer 10, 9
Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Auch Sie können Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden erhalten, wenn Sie an den Herrn Jesus Christus glauben.

Das folgende ist ein einfaches Gebet, das Ihnen helfen soll, eine Entscheidung zu treffen, an den Herrn Jesus Christus zu glauben und daran, was Er am Kreuz für Sie getan hat. Dieses Gebet wird Ihnen helfen, Ihre Annahme dessen, was Jesus für Sie getan hat, zum Ausdruck zu bringen und Vergebung und Reinigung für Ihre Sünden zu erhalten. Dieses Gebet ist nur ein Leitfaden. Sie können auch mit Ihren eigenen Worten beten.

Lieber Herr Jesus Christus, heute habe ich verstanden, was Du am Kreuz für mich getan hast. Du bist für mich gestorben, Du hast Dein kostbares Blut vergossen und die Strafe für meine Sünden bezahlt, damit mir vergeben werden konnte. Die Bibel sagt mir, dass jedem, der an Dich glaubt, die Vergebung seiner Sünden zuteil wird.

Heute treffe ich die Entscheidung, an Dich zu glauben und zu akzeptieren, was Du für mich getan hast, indem Du für mich am Kreuz gestorben und von den Toten auferstanden bist. Ich weiß, dass ich mich nicht durch meine eigenen guten Taten retten kann, und auch kein anderer Mensch kann mich retten. Ich kann mir die Vergebung meiner Sünden nicht verdienen.

Heute glaube ich in meinem Herzen und sage mit meinem Mund: Du bist für mich gestorben, Du hast die Strafe für meine Sünden bezahlt, Du bist von den Toten auferstanden, und durch den Glauben an Dich erhalte ich Vergebung und Reinigung für meine Sünden..

Ich danke Dir, Jesus. Hilf mir, Dich zu lieben, Dich mehr zu kennen und Dir treu zu sein. Amen.

DOWNLOAD THE FREE APP!

Search for
"All Peoples Church Bangalore"
in the App or Google play stores.

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

A daily 5-minute video devotional.
A daily Bible reading and prayer guide.
5-minute Sermon summary.
Toolkit with Scriptures on various topics to build faith and information to share the Gospel.
Resources with sermons, sermon notes, TV programs, books, music and more.

IF YOU LOVE IT, TELL OTHERS ABOUT IT!

All Peoples Church Bible College
apcbiblecollege.org

Das All Peoples Church Bible College and Ministry Training Center (APC-BC) in Bangalore, Indien, bietet geisterfüllte, gesalbte, praktische Ausbildung und Ausrüstung für den Dienst in der übernatürlichen Kraft des Heiligen Geistes sowie ein doktrinär fundiertes und intellektuell stimulierendes Studium des Wortes Gottes. Wir glauben an die Entwicklung der ganzen Person für den Dienst, wobei der göttliche Charakter, die tiefe Verwurzelung im Wort Gottes und die kraftvolle Demonstration von Zeichen, Wundern und Wundertaten im Vordergrund stehen - alles aus einer innigen Beziehung zum Herrn heraus.

Im APC-BC betonen wir zusätzlich zu einer fundierten Lehre die Liebe Gottes in der Demonstration, die Salbung und Gegenwart des Heiligen Geistes und das übernatürliche Wirken von Go d. Mehrere junge Männer und Frauen wurden ausgebildet und ausgesandt, um Gottes Ruf in ihrem Leben zu erfüllen.

Wir bieten drei Programme an:
Einjähriges Zertifikat in Theology und Christian Ministry (C.Th.)
Zweijähriges Diplom in Theology und Christian Ministry (Dip.Th.)
Dreijähriger Bachelor in Theology und Christian Ministry (B.Th.)

Der Unterricht findet an jedem Wochentag statt, montags bis freitags von 9.00-13.00 Uhr. Tagesschüler, Berufstätige und Hausfrauen können an diesen Kursen teilnehmen und ihren Alltag nach 13.00 Uhr fortsetzen. Für Männer und Frauen, die sich als Heimstudentinnen und -studenten niederlassen möchten, stehen separate Wohnheimeinrichtungen zur Verfügung. Die Studenten nehmen an der Feldarbeit, speziellen Seminaren, Gebetszeiten und Gottesdiensten in den Nachmittagsstunden teil, jeden Wochentag von 14.00-17.00 Uhr. Die Nachmittagsstunden sind für Tagesschüler (Nicht-Wohnheimstudenten) fakultativ. Alle Studenten werden ermutigt, an den Wochenenden in einer oder mehreren Ortsgemeinden zu dienen.

Um sich **online zu bewerben** und weitere Informationen über das College, den Curriculum, die Bewerbungskriterien und die Studiengebühren zu erhalten sowie das Bewerbungsformular herunterzuladen, besuchen Sie bitte: **apcbiblecollege.org**

APC-BC ist akkreditiert von Nations Association for Theological Accreditation (NATA), Indien.

Wenn Gott seine Absichten auf der Erde freisetzen will, dann tut er das meistens durch menschliche Gefäße. Das bedeutet, dass seine Absichten durch Menschen wie Sie und mich auf der Erde freigesetzt werden. Wenn Sie mit Gott gehen, werden Sie die Pläne und Absichten entdecken, die er durch Sie auf dieser Erde freisetzen möchte. Dieses Buch enthält einige wertvolle Einsichten, wie man die Absichten Gottes auf der Erde verwirklichen kann.

Ashish Raichur

All Peoples Church & World Outreach
319, 2nd Floor, 7th Main, HRBR Layout,
2nd Block, Kalyan Nagar, Bangalore 560 043
Karnataka, INDIA

Telefon: +91-80-25452617
Email: contact@apcwo.org
Webseite: apcwo.org